

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1900)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:

G. L. Frei, alt-Sek.-Lehrer, Einsiedeln.
(3. Storken.)

Siebenter Jahrgang.

5. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Nickenbach,
Nachfolger von Wyl, Eberle & Co.

1900.

Inhalt.

	Seite
1. Galileo Galilei und die römische Inquisition. Von Professor P. Komuald Vanz, O. S. B. (Schluß)	129
2. Die Forderungen der Rekrutenprüfungen. Von Lehrer Baldegger. (Schluß)	138
3. Die Instandhaltung der Orgel	142
4. Der Auffsatz in der Biblischen Geschichte. Von Mösler, Lehrer in Sulzbach (Fortsetzung)	145
5. Direkte und indirekte Rede und zugehörige Interpunktion. (Von J. Seitz, Lehrer, Umden).	150
6. Aus dem Erziehungsbericht des Kantons Solothurn pro 1898/99	151
7. Unterricht und Erziehung in der Schweiz. (Von Vertsch, Reallehrer.)	153
8. Zur Beurteilung alter Violinen	155
9. Der Wein. (Eine harmlose Naturstudie von M. M., L. in T., Kt. Luzern)	157
10. Es gilt den Standesinteressen	158
11. Pädagogische Rundschau.	159
12. Briefkasten. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. H. im Kt. V. Besten Dank! Kurz, prompt, so ist recht. Auf Wiedersehen!
2. Lehrer S. in A. Wunsch leider zu spät angekommen. Alles war schon gesetzt und gedruckt. Denke mir, es stirbt niemand an jenen Willen.
3. Pfr. T. Warum mit den längst in Aussicht gestellten Artikeln immer zuwarten? Mach dich einmal tüchtig dran und beiß' einige heraus. Beste Grüße!
4. R. K. Onesimus war sogar Sklave und ist — Bischof geworden. Drum den Mut nicht sinken und vor allem die Flügel sich nicht stutzen lassen.
5. An mehrere. Die Antworten auf Ihre Anfragen erfolgen demnächst brieflich.
6. R. G. Längst überwunden. Schon 1503 verordnete ja die in Basel abgehaltene Diözesan Synode „die Seelsorger sollen an allen Sonntagen den Pfarrkindern die betreffende Perikope in ihrer Muttersprache erklären.“ Im übrigen findest du sehr gediegenen Aufschluß in Janßen: Geschichte des v. Volkes Band I. Seite 36—45, Band VII. Seite 432 und An meine Kritiker Seite 195.
7. Sem.-Lehrer Sch. Die Dinge folgen, wenn immer, in nächster Nummer. Es ist eben einfach nicht tunlich, jedem zu tun, was er will und wann er es will. Zudem können die „Grünen“ denn doch jenen Buchhändlern nicht stete Handlangerdienste leisten, die uns das ganze Jahr auch nicht ein Inserat zukommen lassen. Da liegt der Hase im Pfeffer, mein verehrter Herr. Nichts für ungut!
8. Demnächst hebt eine interessante Arbeit an unter dem Titel: „Praktische Winke für das Lernen und Lehren der englischen Sprache.“ Der v. Herr, in England gewesen und selber Lehrer des Englischen wird in einigen selbständigen Artikeln behandeln: Aussprache — Das „beste Englisch“ — Conversations-Lektüre am Gymnasium und an Realschulen — Englisch oder Griechisch? — Kurze Geschichte der englischen Sprache. Ein Artikel liegt bereits vor, wofür wir dem v. Mitarbeiter herzlich danken. Wir zählen auf seine Mitarbeit und hoffen, daß die Serie tunlichst nacheinander einläuft. Unterdessen mag der v. Herr etwa noch einen Hochw. H. Amtsbruder zu einer ähnlichen Leistung animieren. Ist derselbe in der Wahl des Themas verlegen, so bin ich gerne zur Auskunft bereit. Beste Grüße und warmen Dank für diesen Eifer!
9. Hat die Schule die Pflicht, gegen das größte soziale Uebel, den Alkoholismus, zu kämpfen und mit welchen Mitteln? ist soeben angekommen und wird tunlichst bald verwendet. Vielen Dank!
10. Dieses Heft erscheint der Fastnacht wegen früher, weshalb speziell eine Meldung des v. H. Zentralpräsidenten verschoben werden mußte.

Mer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will oder ein früher erschienenenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht wende sich an Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.